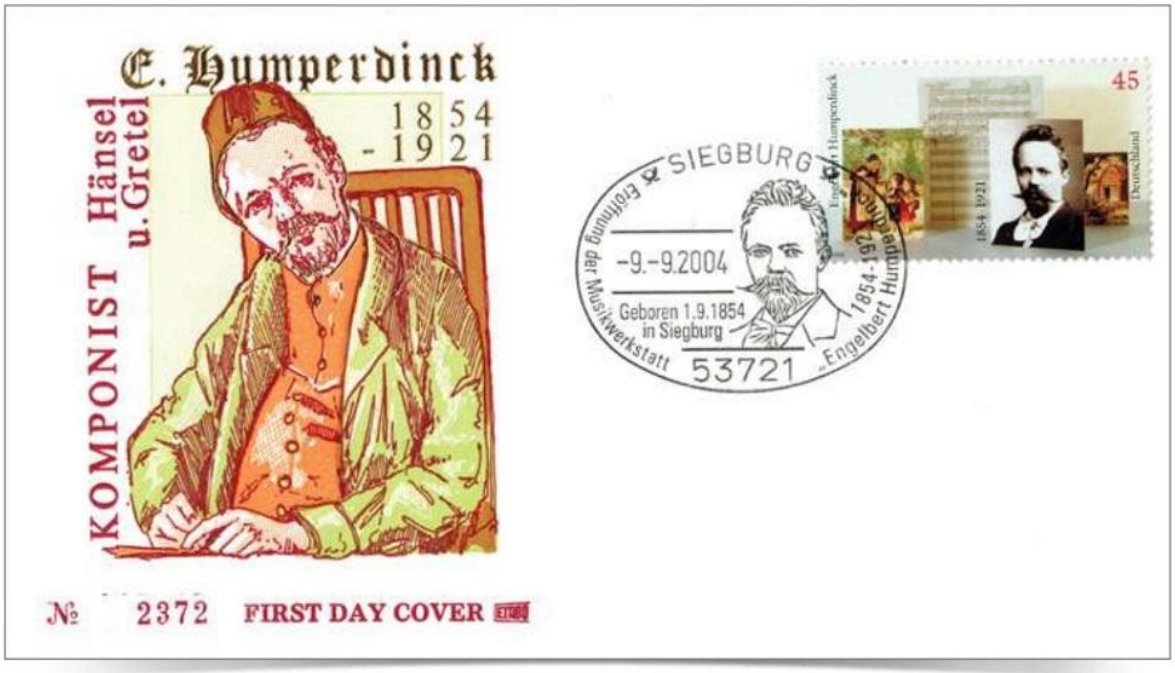
siegburgaktuell (täglicher) newsletter der Stadt Siegburg

19.12.2021

Neue Ausgabe der Mitgliederzeitschrift der Siegburger Briefmarkenfreunde

Philatelistische Komponistenwürdigung



Siegburg. Der "Phila-Report", Vereinszeitung der Siegburger Briefmarkenfreunde, erscheint im 25. Jahr. "Über viele Jahre vorher gab es bereits ein geheftetes Blattwerk im DIN A4-Format mit Informationen für die Mitglieder. Aufgrund der begrenzten Möglichkeiten, die Schreibmaschine und Schere boten, von bescheidenem Layout und begrenztem Informationsgehalt", erinnert sich Walter Hoffmann in der aktuellen, der 72., Ausgabe, und blickt zurück auf die Geschichte der Clubnachrichten. Klaus D. Schult stellt die Arbeitsgemeinschaft "Geschichte der deutschen Philatelie" vor, Ingo von Garnier einen Schleuderflugbrief ("Die postführenden großen Ozeanschiffe verfügten über eine Katapultstart-Vorrichtung, mit deren Hilfe Bordflugzeuge bis zu 1.600 Kilometer vor dem Zielhafen abgeschleudert wurden") und Heinz Post die "Bahnpost im Westerwald". Von besonderem Interesse für alle Siegburger Musikfreunde ist der Bericht von Ulrich Klink, der sich der postalischen Würdigung des in Siegburg geborenen Komponisten Engelbert Humperdinck durch Briefmarken und Sonderstempel widmet. Das **Foto** zeigt den Ersttagsbrief zur anlässlich des 150. Humperdinck-Geburtstags 2004 erschienenen Sonderbriefmarke.

APHV

Allgemeiner Postwertzeichen-Händlerverband e.V. – Aktuelles

13.07.2021

JUNG & WEIBLICH – SIEGBURGER BRIEFMARKENFREUNDE HABEN NACHWUCHS

(Jan Claus/pcp) Auf der erstmals seit knapp einem Jahr stattfindenden Vorstandssitzung der Siegburger Briefmarkenfreunde (SBF) am 8. Juli 2021 im Bonner Haus der Philatelie begrüßte Vorsitzender Rüdiger Krenkel erfreut gleich zwei neue Mitglieder: Katharina Erb und Clara Kaster. Beide junge Damen sind Thematiksammler, was dem neuen Trend in der Philatelie entspricht: Man sammelt nicht mehr nur Länder, sondern sucht auch bestimmte Motive bzw. Themen für seine Sammlung.

Katharina sucht Marken zum Thema Musik (und übrigens auch zum Land Spanien), und Clara konzentriert sich auf alles, was im Meer schwimmt & taucht, vor allem Haie!

Mit den beiden Neuzugängen ist die Frauenliga bei den SBF auf elf angewachsen und macht nun – bei insgesamt 115 Mitgliedern – immerhin fast zehn Prozent aus. In früheren Zeiten, seit Erfindung der Briefmarke im Jahre 1840 durch Sir Rowland Hill in London, galt Philatelie als Männersache.

Die Zeiten ändern sich, und damit auch die Vorlieben: Generalsammler, die die ganze Welt kleiner Papierchen zusammentrugen, gibt es längst nicht mehr. Spezialisierte Ländersammler immer noch, aber auch Thematiksammler und solche mit Schwerpunkt auf Belegen (Postkarten & Briefen) haben Zukunft. Auch beim millionenschweren Auktionsgeschehen – ein Bonner Auktionshaus schlug kürzlich an einem einzigen Wochenende Marken & Münzen für 1,75 Millionen €uro zu – bewegt sich in Sachen Belegen einiges: Weg von der „normalen“ Briefmarke und hin zur Postgeschichte – das ist der Trend.

siegburgaktuell (täglicher) newsletter der Stadt Siegburg

08.06.2021

Ehrung für außergewöhnliche Aktivitäten

Briefmarkenfreunde ausgezeichnet

Siegburg. Der Vorstand der Europäischen Vereinigung nationaler Philatelieorganisationen (FEPA) verlieh den Siegburger Briefmarkenfreunden (SBF) das 2020er-Jahreszertifikat für außergewöhnliche Aktivitäten auf dem Feld der Philatelieförderung. Die FEPA vereinigt 44 europäische Dachverbände mit mehreren tausend Einzelorganisationen. Unter diesen wurde sieben ausgezeichnet, neben den Siegburgern zwei aus Großbritannien und jeweils eine aus Italien, Österreich, Polen und Tschechien, darüber hinaus eine schwedische Einzelperson.
BDPh-Geschäftsführer Reinhard Küchler aus Bonn beglückwünschte den Siegburger Philatelisten-Chef Rüdiger Krenkel herzlich und freut sich, dass wieder einmal ein aktiver deutscher Verband zu den Geehrten gehört. Krenkel betont, die Ehrung sei seinem ganzen Team zuerkannt, das mit großer Energie den pandemiebedingt um zwei Jahre verschobenen Bundesphilatelistentag 2021 in Siegburg vorbereitet.

APHV Allgemeiner Postwertzeichen-Händlerverband e.V.

FEPA-EHRUNG NACH SIEGBURG

Der Vorstand der Europäische Vereinigung nationaler Philatelieorganisationen (FEPA) verlieh letzte Woche den Siegburger Briefmarkenfreunden (SBF) das 2020er Jahreszertifikat für außergewöhnliche Aktivitäten auf dem Feld der Philatelieförderung. Die FEPA, der aus unserem Land der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) angehört, vereinigt 44 europäische Dachverbände mit mehreren tausend Einzelorganisationen (Orts- und Regionalverbänden sowie thematischen Arbeitsgemeinschaften). Dieses Jahr wurden unter diesen Verbänden acht ausgezeichnet: Neben den Siegburgern sieben weitere aus Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Schweden und Tschechien, darunter zwei britische Vereine sowie eine schwedische Einzelperson.

BDPh-Geschäftsführer Reinhard Küchler aus Bonn begückwünscht den Siegburger Philatelisten-Chef Rüdiger Krenkel herzlich und freut sich, dass wieder einmal ein aktiver deutscher Verband zu den Geehrten gehört. Krenkel sagt, die Ehrung sei

„seinem ganzen Team“ zuerkannt. Das Team hatte mit großer Energie den Bundesphilatelistentag 2021 in Siegburg vorbereitet, der pandemiebedingt auf 2023 verschoben wird. Die Siegburger Briefmarkenfreunde e.V. im BDPh (SBF) sind nach wie vor der mitgliederstärkste und wegen ihrer starken publizistischen Aktivitäten auch dynamischste Verband im Mittelrheinverband. Dieser reicht von Trier über Aachen und Köln bis nach Koblenz und vereinigt einige hundert Einzelorganisationen (Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften).

BDPh Aktuelle Meldungen

06.03.2021 | Kategorie: Nachrichten

Siegburger Briefmarkenfreunde e.V.

Kontakthalten im Lockdown – Neues Format für Zusammenhalt

(JC) Die meisten Vereine haben neben ihrem satzungsgemäßen Hauptziel auch immer eine gesellige Komponente. Gerade bei den Philatelisten spielt die persönliche Begegnung eine wichtige Rolle, denn bis heute ist es nicht möglich, Briefmarken und Belege digital zu versenden, um sich an ihnen im Original zu erfreuen. Der Tausch und Plausch, wie es so schön heißt, hat auch einen sozialen Charakter und fördert den Zusammenhalt innerhalb der Sammlergemeinschaft.

Nicht anders ist dies auch bei den Siegburger Briefmarkenfreunden e.V. (SBF), einem der größten und aktivsten Vereine im Rheinland. Ihr Vorsitzender Rüdiger Krenkel dachte sich, wenn man sich schon über Monate hinweg nicht treffen kann, wenn die stets gut besuchten Fachvorträge und auch die Großtauschtage in Siegburg ausfallen, muss der Kontakt untereinander auf andere Weise aufrecht erhalten werden.

So entstand Ende 2020 der mittlerweile monatlich mit großer Begeisterung bei den Mitgliedern empfangene „SBF-Info-Brief“. Seine sechs Druckseiten – internetlose Mitglieder bekommen sie als Standardbrief postalisch zugestellt - können das persönliche Treffen zwar nicht ersetzen. Sie zeigen aber gegenüber den 150 Lesern deutlich Flagge und geben die Botschaft aus: „Wir informieren Euch über Neuigkeiten zu Eurem Hobby.“